



Verhalten in Situationen mit erhöhtem Konfliktpotential

Zielgruppe:

Mitarbeiter in öffentlichen Einrichtungen oder Einrichtungen mit öffentlichem Zugang, die Situationen mit erhöhtem Konfliktpotential ausgesetzt sind.

Lehrgangsziel:

Die Teilnehmer des Seminars sind in ihrer Wahrnehmung sensibilisiert, sich anbahnende Situationen mit Konfliktpotential sowie typische, eskalierende Verhaltensweisen von Personen und Personengruppen frühzeitig zu erkennen und der Situation angepasste Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz Dritter Personen zu ergreifen. Sie kennen die Bedeutung der Wirkung von Emotionen auf die Entwicklung der Konfliktsituation und erlernen Methoden der Steuerung des eigenen Erlebens und Verhaltens sowie das Erleben und Verhalten der beteiligten Personen oder Personengruppen. Sie kennen Möglichkeiten der deeskalierenden Kommunikation in Situationen mit Gewaltpotential sowie Möglichkeiten des passiven Schutzes und der Evakuierung.

Inhalt:

Das Phänomen Gewalt und Situationsanalyse

Psychologische Aspekte von Angst, Furcht, Panik und Stress

Verhaltensstrategien in Bedrohungs- und Gewaltsituationen

Lehrgangsdauer: 16 Stunden (2 Tage)

Seminarkosten: 365,00 €

Abschluss: Zertifikat der SCHULE DER SICHERHEIT NORD

Seminarorte:

SCHULE DER SICHERHEIT NORD
Kiel
Sophienblatt 82 - 86
D-24114 Kiel

Berlin
Ringstrasse 44 - 45
D-12105 Berlin

Dresden
Zur Wetterwarte 29
D-01109 Dresden

Anmeldung und Ansprechpartner:

Sabina Schottke
T 0431 – 97 99 61 76
F 0431 – 97 99 61 79
@ buero@schule-der-sicherheit.de

Karolina Antosiak
T 030 – 70 79 20 285
F 030 – 37 44 65 48
@ karolina.antosiak@sicherheit-nord.de

Ferry Maul
T 0351 – 49 77 62 79
F 0351 – 49 77 62 81
@ ferry.maul@sds-nord.de